

1. Allgemeines

1.1 Anschlagsart

Stehend freihändig.

1.2. Bekleidung

Es gelten die Bekleidungsregeln gem. Kap. 2 der SpO des DSB.

2. Schießstände

Es können alle 25-m-Stände verwendet werden, die die Vorgaben nach Nr. 2.4.1. der SpO des DSB einhalten. Die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Zulassungsbestimmungen für die einzelnen Standanlagen sind zu beachten

3. Waffen, Munition

3.1 Waffen

Zugelassen sind Selbstladepistolen im Kaliber 5,6mm Randfeuer kurz (.22kurz)

3.1.1 Lauflänge, Kaliber, Abzugswiderstand

Die Lauflänge beträgt mindestens 76,2mm und maximal 153mm. Abzugswiderstand beliebig.

3.1.2 Visierung

Visierlänge 220mm oder weniger.

3.2 Munition

Randfeuerpatronen (.22kurz)

4. Schusszahlen, Schießzeit, Probeschüsse, Scheiben

Es können Drehscheibenanlagen oder Standscheiben mit Signalanlagen verwendet werden.

Vor Beginn des Durchgangs ist eine Probeserie in 8 Sekunden gestattet.

Durchgang	Anzahl Serien/Schüsse	Zeitlimit pro Serie
1	sechs (6) Serien je fünf (5) Schuss	Jeweils 2 Serien in 8,6 und 4 Sekunden
2	sechs (6) Serien je fünf (5) Schuss	Jeweils 2 Serien in 8,6 und 4 Sekunden)

5. Durchführung/Wertung

5.1. Durchführung

Das Schießen (Probe- und Wettkampfserien) erfolgt auf Kommando. Vor dem Kommando LADEN muss der Schießleiter die Serien ansagen (8 Sekunden – 6 Sekunden – 4 Sekunden). Wenn der Schießleiter das Kommando LADEN gibt, haben die Schützen innerhalb einer Minute zu laden und sich auf die zu schießende Wettkampfserie vorzubereiten. Nach Ablauf dieser Minute gibt der Schießleiter das Kommando ACHTUNG.

Beim Kommando ACHTUNG ist der Zeitmechanismus zu starten. Die roten Lichter müssen eingeschaltet werden oder bei Papierscheiben müssen sich die Scheiben in die Seitenstellung (Eckstellung) drehen. Nach einer Verzögerung von 7 Sekunden ($\pm 0,1$ Sekunde) schalten sich automatisch die grünen Lichter an oder drehen sich die Scheiben in Sichtstellung. Der Schütze muss vor dem Aufleuchten des grünen Lichtes oder vor der Drehung der Papierscheiben in die Sichtstellung die Fertighaltung eingenommen haben. Die roten Lichtsignale werden eingeschaltet oder bei Papierscheiben werden die Scheiben weggedreht.

Sollte die oben beschriebene Zeitsteuerung in den Anlagen nicht möglich sein, kann nach dem folgenden Zeitsystem geschossen werden. Wenn von dieser Regel Gebrauch gemacht wird, ist dieses den Startern in der Ausschreibung mitzuteilen.

ACHTUNG

3–2–1–START

Beim Kommando START ist der Zeitmechanismus zu starten.

Die Schützen müssen bei $>1<$ die Fertighaltung eingenommen haben.

Das grüne Licht oder die Scheiben müssen drei (3) Sekunden (± 1 Sekunde) nach dem Kommando START erscheinen.

Die Vorlaufzeit soll während des gesamten Wettkampfes gleich sein.

5.2. Wertung

Ringwertung. Jeder angeschossene Ring zählt nach oben. Bei Ergebnisgleichheit wird gem. 0.12.1. der SpO des DSB verfahren.

6. Störungen im Schießbetrieb

Störungen an den Waffen oder der Munition werden gem. 2.7. und 2.8 der SpO des DSB behandelt. Die Komplettierung der Serie auf Grund einer anerkannten Störung ist je Durchgang einmal gestattet.